



Kamera- und Postproduktions-Workshop "Beyond Hands on HD" erstmalig mit einer VFX- Klasse

Der renommierte Kamera- und Postproduktions-Workshop geht neue Wege

(ddp direct) Vom 8.-12. Juli 2013 geht Beyond Hands on HD in Hannover in die nächste Runde. Gezielte theoretische Vermittlung und Praxis-Training von berufserfahrenen Trainern und Experten stehen dabei an zentraler Stelle. Das vielseitige Programm wird in diesem Jahr um eine VFX-Grundlagenklasse erweitert.

Unter Leitung von Marco Del Bianco, DAY FOR NIGHT und Frank Kaminski, Jumping Horse Film, werden die praktische Arbeit der wichtigsten Berufsbilder und die wesentlichen VFX-Ansätze wie Virtual Backlot, Set Extensions und Full CGI anhand praktischer Übungen vermittelt.

Gewohnt umfangreich gestaltet sich das von DoP Thomas Bresinsky erstellte Schulungsprogramm des Kameradepartments: Die MASTERCLASS wird geleitet von DoP Geoff Boyle und testet als Digital Lab den 2K/4K-Workflow.

Der Schwerpunkt der TV MOVIE-Klasse unter Leitung von Thomas Bresinsky liegt auf digitalen 35mm Kameras vom Operational Training über den Dreh bis hin zur Farbkorrektur.

Ulrich Mors nähert sich in seiner HDTV Klasse dem Broadcast Alltag und liefert Antworten auf Fragen wie: Wie drehe ich für HDTV? Welche Kameras und Workflows sind bei Sendern und Produktionsfirmen üblich?

In der INDEPENDENT Klasse legen Prof. Uli Plank und Christoph Janetzko unter anderem einen Schwerpunkt auf DSLR Kameras, mit denen für die große Leinwand produziert werden kann.

Auch in diesem Jahr gestaltet Postproduktionsexperte Michael Radeck das Postproduktionsdepartment. Er leitet zudem die Postproduktionsklasse DIGITAL CINEMA, die sich mit Spezifikationen von Postproduktion für 2K/4K Produktionen für das Kino beschäftigt. Julia Furch hingegen schult ihre BROADCAST/TV MOVIE-Klasse in Themen rund um die Postproduktion für HDTV.

Parallel zum Workshop bietet am 11./12. Juli 2013 die Beyond Hands on HD Tagung ausgewählte Produktions- und Erfahrungsberichte, Experten liefern Antworten auf gestalterische, technische und wirtschaftliche Fragestellungen bei digitalen Produktionen. Ein hochkarätig besetztes Panel befasst sich zudem mit dem aktuellen Branchenthema: High Resolution, High Frame Rate, High Density: Der Weg zur ultimativen Bildqualität

Themenschwerpunkte 2013:

- Digitaler Workflow - Welche marktrelevanten Workflows gibt es? Worin bestehen Vor- und Nachteile?
- Zukunft ganz nah - Drehen in virtuellen Sets, Drehen und Postproduktion in 4K, neue Kameraformate

Bereits bestätigte Vorträge u.a. von: Michael Hackl und Henning Rädlein (ARRI Film & TV Services GmbH), Stephan Heimbecher (Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG), Gisbert Hochgürtel (Sony Europe Ltd., Zweigniederlassung Deutschland) und Prof. Dr.-Ing. Peter C. Slansky (Hochschule für Fernsehen und Film München).

Anmeldung und weitere Informationen unter www.nordmedia.de/beyondHD

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/9ag3wy>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/medien/kamera-und-postproduktions-workshop-beyond-hands-on-hd-erstmalig-mit-einer-vfx-klasse-28437>

Pressekontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf
Expo Plaza 1
30539 Hannover

w.schimpf@nordmedia.de

Firmenkontakt

nordmedia

Frau Wibke Schimpf
Expo Plaza 1
30539 Hannover

nordmedia.de
w.schimpf@nordmedia.de

Fördern Entwickeln Vernetzen! Diese Begriffe bilden in Kurzform den Kern der Aktivitäten der nordmedia. Seit 2001 gestaltet nordmedia als zentrale Medien-Fördereinrichtung für Niedersachsen und Bremen den Ausbau und die Entwicklung der Medienbranche in den beiden norddeutschen Bundesländern.

Im Bereich der Film- und Medienförderung wird dabei die Vergabe der Fördermittel nach kulturwirtschaftlichen Kriterien strukturiert, organisiert und

begleitet. Gefördert wird in den verschiedenen Phasen der Herstellung im Besonderen von Film-, TV- und interaktiven Medienprojekten. Aber auch Investitionen, Qualifizierungs- und Beratungsangebote sowie Festivals zählen zum Förderspektrum. Die begleitenden Services der Filmcommission stärken die Effekte der eingesetzten Fördermittel und steigern die Attraktivität der Standorte für Medienschaffende. Zum Fördermittelaufkommen tragen neben den beiden Ländern die Sender NDR, Radio Bremen sowie das ZDF bei. Jährlich werden so über die nordmedia Fördermittel mit einem Volumen von durchschnittlich 10 Mio. Euro vergeben.

Im Bereich der Medien und Medienentwicklung initiiert und betreibt nordmedia Netzwerke für die Branchenakteure und organisiert in Kooperation mit Partnern regionale und überregionale Veranstaltungen im Besonderen zu technologisch getriebenen innovativen Entwicklungsfeldern. Nicht zuletzt durch Präsenzen auf Messen und Festivals wirbt nordmedia für die Regionen und bietet der regionalen Medienwirtschaft internationale Kontakte. Das umfangreiche Internetportal der nordmedia ist dabei eine wichtige Kommunikations- und Informationsplattform.